

Jahresabschluss

zum 30. Juni 2017

der



Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH
Wertpapierhandelsbank Hochstraße 49

60313 Frankfurt am Main

Bernd Rumpf
Steuerberater

Bockenheimer Landstraße 64

60323 Frankfurt/Main

Die Geschäftsführung der

**Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH,
Frankfurt am Main**

- nachfolgend auch kurz "Hellwig WH GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 30. Juni 2017 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 18.07.2017 bis zum 25.09.2017 in unseren Geschäftsräumen in Frankfurt/Main und in den Räumen der Gesellschaft in Frankfurt am Main durchgeführt.

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Erstellung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und dem vorstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts und dessen Beurteilung waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrags.

Bernd Rumpf
Steuerberater

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH
Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Frankfurt am Main
Anschrift:	Hochstraße 49, 60313 Frankfurt am Main
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Registergerichtsnummer:	HRB 49853
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 19.07.2011
Geschäftsjahr:	1. Juli bis 30. Juni
Gegenstand des Unternehmens:	Wertpapierhandelsbank
Gezeichnetes Kapital	€ 7.000.000,00
Gesellschafter:	Herr Arne Hellwig
Geschäftsführung, Vertretung:	Herr Arne Hellwig und Frau Annick Kleine
Vorgeschlagene Ergebnisverwendung:	Aufstellung unter Ergebnisverwendung
Ergebnisverwendungsbeschluss aus Vorjahr:	wurde vollzogen im Berichtsjahr
Entlastung Geschäftsführung für Vorjahr:	wurde am 15.12.2016 erteilt
Wesentliche Änderung der Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Frankfurt/M V-Höchst
Steuernummer:	047 220 33210
Steuerfestsetzung:	ist erfolgt für das Jahr 2015 im Jahr 2016
Steuerliche Außen-/Sonderprüfungen:	durchgeführt für den Veranlagungszeitraum 2010 Bericht über die Außenprüfung vom 21.07.2014

Die Gesellschaft unterliegt aufgrund ihrer Tätigkeit der Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer. Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer vorgenommen.

Die Steuererklärungen bis einschließlich 2015 wurden beim Finanzamt eingereicht. Die Steuerbescheide für das Jahr 2015 sind unter dem Vorbehalt der Nachprüfung ergangen.

BILANZ zum 30. Juni 2017

Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH , 60313 Frankfurt am Main

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Barreserve				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute			
a) Kassenbestand		930,78	586,36	a) täglich fällig		432.164,02	192.785,62
2. Forderungen an Kreditinstitute				2. Handelsbestand		49.218,69	254.494,28
a) täglich fällig		6.221.098,96	4.424.263,17	3. Sonstige Verbindlichkeiten		191.938,29	222.751,98
3. Forderungen an Kunden		88.637,96	68.004,12	4. Rückstellungen			
- darunter: gegenüber Finanz- dienstleistungsinstituten EUR 13.007,93 (EUR 12.073,40)				a) andere Rückstellungen		251.259,50	109.417,00
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				5. Fonds für allgemeine Bankrisiken		1.720.788,14	1.367.294,43
a) Anleihen und Schuld- verschreibungen				- darunter: Zuführungen nach § 340e Abs. 4 HGB EUR 1.720.788,14 (EUR 1.367.294,43)			
- darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank EUR 0,00 (EUR 0,00)				6. Kapital			
aa) von anderen Emittenten		<u>95.476,00</u>	<u>96.141,98</u>	a) gezeichnetes Kapital	7.000.000,00		7.000.000,00
- darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank EUR 95.476,00 (EUR 96.141,98)				b) Kapitalrücklage	<u>234.433,00</u>		<u>234.433,00</u>
		95.476,00	96.141,98			7.234.433,00	7.234.433,00
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		42.875,84	48.850,44				
6. Handelsbestand		1.006.863,51	1.723.288,07				
7. Immaterielle Anlagewerte							
a) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.190,00		40.954,00				
b) Geschäfts- oder Firmenwert	1,00		1,00				
8. Sachanlagen		202.643,00	208.751,00				
9. Sonstige Vermögensgegenstände		2.170.502,05	2.738.954,94				
10. Rechnungsabgrenzungsposten		30.582,54	31.381,23				
		<u>9.879.801,64</u>	<u>9.381.176,31</u>			<u>9.879.801,64</u>	<u>9.381.176,31</u>

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit - und Geldmarktgeschäften	30.283,59		33.072,95
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>26.239,51</u>	56.523,10	64.354,71
2. Zinsaufwendungen		<u>0,00</u>	<u>5.559,42</u>
		56.523,10	91.868,24
3. Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	497,11		6.098,27
4. Provisionserträge	535.735,09	535.735,09	489.216,79
- davon Courtageerträge EUR 149.316,46 (EUR 138.091,79)			
- davon sonstige Provisionserträge EUR 0,00 (EUR 3.600,00)			
5. Handelsgeschäfte			
a) Ertrag des Handelsbestandes	6.057.907,23		7.098.726,46
- davon Wertpapiergeschäfte EUR 5.062.161,44 (EUR 5.476.460,39)			
- davon Futures EUR 911,02 (EUR 69.370,99)			
- davon Optionen EUR 1.490,01 (EUR 230.922,61)			
- davon Kursdifferenzen aus Aufgabengeschäften EUR 687.867,42 (EUR 681.465,42)			
b) Aufwand des Handelsbestandes	1.564.899,59		3.500.802,10
- davon Wertpapiergeschäfte EUR 1.114.212,32 (EUR 2.019.932,44)			
- davon Futures EUR 1.100,43 (EUR 214.410,06)			
- davon Optionen EUR 409,89 (EUR 494.986,28)			
6. Sonstige betriebliche Erträge		34.136,80	71.964,76
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	2.731.172,85		2.749.394,85
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung für Unterstützung	<u>336.013,72</u>	3.067.186,57	360.407,62
- darunter: für Altersversorgung EUR 88.280,22 (EUR 112.600,53)			
b) andere Verwaltungsaufwendungen		1.566.983,31	1.625.672,51
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen		100.345,43	61.041,42
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		622,33	5.343,03
Übertrag		<u>4.108.742,65-</u>	<u>4.148.809,64-</u>

Hellwig Wertpapierhandelsbank GmbH Wertpapierhandelsbank, 60313 Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		4.108.742,65-	4.148.809,64-
10. sonstige betriebliche Aufwendungen		34.996,86	15.644,56
		<u>4.770.134,50</u>	<u>4.817.503,99</u>
11. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		349.765,24	560.431,57-
12. Einstellung in die Fonds für allgemeine Bankrisiken		<u>353.493,71</u>	<u>556.333,15-</u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.728,47-		5.828,97-
14. Sonstige Steuern	<u>0,00</u>	3.728,47-	1.730,55
15. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anlagevermögen**I. Immaterielle Anlagewerte**

Ähnliche Rechte und Werte	9.573,85	0,00	0,00	0,00	9.572,85	0,00	0,00	1,00
Recht "Ausübung Spezialistenfunktion"	403.010,00	0,00	0,00	0,00	403.008,00	0,00	0,00	2,00
Firmenwert	403.331,76	0,00	0,00	0,00	403.330,76	0,00	0,00	1,00
EDV-Software	190.541,84	22.736,69	5.631,12	0,00	187.460,41	43.497,69	0,00	20.187,00
Anzahlungen immat. VermG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Anlagewerte	1.006.457,45	22.736,69	5.631,12	0,00	1.003.372,02	43.497,69	0,00	20.191,00

II. Sachanlagen

PKW	163.108,57	524,40	48.786,00	0,00	31.273,97	22.536,40	0,00	83.573,00
Büroeinrichtung	220.855,86	47.086,83	0,00	0,00	170.528,69	15.046,83	0,00	97.414,00
EDV Anlage und Zubehör	248.312,98	20.366,53	115.930,87	0,00	131.092,64	13.934,53	0,00	21.656,00
geringwertige Wirtschaftsgüter	108.428,68	5.329,98	97.910,87	0,00	15.847,79	5.329,98	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	740.706,09	73.307,74	262.627,74	0,00	348.743,09	56.847,74	0,00	202.643,00
Summe Anlagevermögen	1.747.163,54	96.044,43	268.258,86	0,00	1.352.115,11	100.345,43	0,00	222.834,00

ENTWICKLUNG der RÜCKSTELLUNGEN zum 30. Juni 2017

	alle Angaben in Euro				
	Stand 01.07.2016	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 30.06.2017
Steuerrückstellungen					
Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalkostenrückstellungen					
Rückstellung Abfindung	0,00	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Tantieme	0,00	0,00	0,00	38.817,88	38.817,88
andere Rückstellungen					
Abschlussaufstellung und Steuererklärungen	39.500,00	33.550,00	2.450,00	43.050,00	46.550,00
Kosten Finanz- und Lohnbuchführung	3.934,00	3.934,00	0,00	3.934,00	3.934,00
Sonderprüfung gem. § 44 KWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rechtsanwalts-/Beratungsgebühren	27.700,00	27.700,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Urlaub Mitarbeiter	28.783,00	28.783,00	0,00	24.718,00	24.718,00
Bonuszahlungen Mitarbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung Tick	7.100,00	7.100,00	0,00	6.600,00	6.600,00
Rückstellung Bloomberg Q2	0,00	0,00	0,00	48.239,62	48.239,62
Berufsgenossenschaft	2.400,00	2.400,00	0,00	2.400,00	2.400,00
Summe Rückstellungen	109.417,00	103.467,00	2.450,00	158.941,62	251.259,50

**Anhang
zum
30. Juni 2016**

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vorbemerkung

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften für Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute nach §§ 340 ff. HGB, insbesondere § 340a HGB erstellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach der RechKredV erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Staffelform gewählt. Ergänzend hierzu wurden die Vorschriften des Kreditwesengesetzes, des Handelsgesetzbuches in der Fassung des BilRUG, des GmbH-Gesetzes sowie steuerliche Regelungen beachtet.

Bei der Bewertung wurden die Vorschriften der §§ 252 ff. HGB zugrunde gelegt. Danach wurden die Wertansätze zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorgenommen, soweit nicht ein niedrigerer Wertansatz geboten war.

Es sind keine Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsregelungen gegenüber dem Vorjahr erfolgt, soweit im Folgenden nichts Abweichendes erläutert wird.

1.1 Die Barreserven, Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie die sonstigen Vermögensgegenstände und die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominalwert angesetzt. Die Goldbestände des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren Marktpreis berücksichtigt. Mit der Hausbank bestand bezüglich der dort geführten Konten eine Zinsverrechnungsvereinbarung, die Konten wurden entsprechend saldiert.

1.2 Unter den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sowie den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sind die Wertpapiere der Liquiditätsreserve erfasst.

Die Wertpapiere der Liquiditätsreserve wurden nach dem für das Umlaufvermögen geltenden strengen Niederstwertprinzip gem. § 253 Abs. 4 HGB bewertet. Eine niedrigere Bewertung nach § 340f Abs. 1 HGB wurde nicht vorgenommen.

Der gesamte Bestand der Liquiditätsreserve ist börsenfähig, börsennotiert und bei der Bundesbank beleihbar.

Der Ausweis von Aktien der Liquiditätsreserve erfolgte im vergangenen Wirtschaftsjahr unter den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren. Zum aktuellen Bilanzstichtag wurde neben dem Ausweis unter dem Posten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere auch eine entsprechende Umgliederung des Vorjahresausweises vorgenommen.

1.3 Die Bewertung des Handelsbestands erfolgte mit dem beizulegenden Zeitwert gemäß § 255 Abs. 4 i.V.m. § 340e Abs. 3 S.1 HGB abzüglich eines Risikoabschlages in Höhe der unrealisierten Reserven.

Die im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente unterliegen annahmegemäß demselben Risiko. Das Portfolio wird auf Basis des beizulegenden Zeitwerts gesteuert. Als Risikoabschlag werden daher die nicht realisierten Reserven aller im Portfolio enthaltenen Finanzinstrumente angesetzt. Liegt ein aktiver und passiver Handelsbestand vor, wird der Risikoab- bzw. -zuschlag jeweils getrennt ermittelt und erfasst.

Die institutsintern festgelegten Kriterien für die Einbeziehung von Finanzinstrumenten in den Handelsbestand haben sich nicht geändert.

- 1.4 Rückstellungen wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung der jeweiligen Risiken und möglichen Verpflichtungen erforderlich sein wird.

- 1.5 Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Hinsichtlich Zusammensetzung und Entwicklung der immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen wird auf den beigefügten Anlagespiegel verwiesen. Bei den Sachanlagen handelt es sich in voller Höhe um Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Abschreibungsmethode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen.

Der Zugang von Wirtschaftsgütern mit Anschaffungskosten bis EUR 150 netto wurde direkt als Aufwand erfasst. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von mehr als EUR 150 netto und bis zu EUR 410 netto sind aktiviert und im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben worden.

Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer technischen oder wirtschaftlichen Abnutzung sind nicht vorgenommen worden.

- 1.6 Latente Steuern nach § 274 HGB werden soweit erforderlich berechnet und passive latente Steuern mit aktiven latenten Steuern verrechnet. Von dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position umfasst insbesondere ein Darlehen an den Gesellschafter-Geschäftsführer in Höhe von TEUR 1.866, für das eine werthaltige erstrangige Grundschuld zugunsten der Gesellschaft eingetragen wurde. Die Restlaufzeit zum Bilanzstichtag beträgt 3 Jahre und 7 Monate. Des Weiteren sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Goldbestände i.H.v. TEUR 251, die Mietkaution der Geschäftsräume i.H.v. TEUR 47 sowie Steuerforderungen i.H.v. TEUR 6 enthalten.

Aktiver Handelsbestand

Bezüglich der Bewertung der zum Bilanzstichtag gehaltenen Wertpapiere und anderen Finanzinstrumente des Handelsbestands verweisen wir auf die Ausführungen unter Punkt 1.3, die hier analog Anwendung finden. Es wurde ein Risikoabschlag in Höhe der nicht realisierten Gewinne berücksichtigt.

Der aktive Handelsbestand i.S.d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 a RechKredV gliedert sich wie folgt:

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere inkl. Coupons	€	989.718,47
Risikoabschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	-374,96
Derivative Finanzinstrumente	€	0,00
Risikoabschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	0,00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	€	17.520,00
Risikoabschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	<u>0,00</u>
	€	1.006.863,51
		=====

2.2 Verbindlichkeiten und passiver Handelsbestand

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Zum Bilanzstichtag bestanden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 74, Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt in Höhe von TEUR 31, aus Lohn und Kirchensteuer in Höhe von TEUR 76, zur sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 2 sowie aus Einbehalten für Arbeitnehmer TEUR 8. Im Rahmen der Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer waren zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung TEUR 6 noch nicht ausgeglichen. Der Ausgleich erfolgt im Rahmen der laufenden Lohnsteueranmeldungen bis zum Ende des Kalenderjahres. Alle weiteren fälligen Verbindlichkeiten waren zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung beglichen.

Passiver Handelsbestand

Bezüglich der Bewertung der zum Bilanzstichtag short gehaltenen Wertpapiere und anderen Finanzinstrumente des Handelsbestands verweisen wir auf die Ausführungen unter Punkt 1.3, die hier analog Anwendung finden. Es wurde ein Risikozuschlag in Höhe der nicht realisierten Gewinne berücksichtigt. Der passive Handelsbestand gliedert sich wie folgt:

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere inkl. Coupons zuzgl. Risikozuschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	48.869,06
	€	349,63
Derivative Finanzinstrumente zuzgl. Risikozuschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	0,00
	€	0,00
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere zuzgl. Risikozuschlag gem. § 255 Abs. 4 iVm. § 340e Abs. 3 S.1 HGB	€	0,00
	€	<u>0,00</u>
	€	49.218,69
		=====

2.3 Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung

Die Umrechnung der in Fremdwährung bestehenden Vermögensgegenstände und Schulden am Abschlussstichtag erfolgte gem. § 256a HGB i.V.m. § 340h HGB zum Devisenkassamittelkurs, festgestellt durch die Deutsche Bundesbank, bzw. zum Euro-Referenzkurs.

In den Vermögensgegenständen sind folgende Positionen enthalten, die auf fremde Währung lauten:

Forderungen gegenüber Kreditinstituten	€	6.466,44
Debitorische Kreditoren	€	48.851,45
Aktien Liquiditätsreserve	€	42.875,84
Aktiver Handelsbestand	€	<u>106.774,50</u>
	€	204.968,23
		=====

In den Schulden sind folgende Fremdwährungspositionen enthalten:

Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	€	432.164,02
Passiver Handelsbestand	€	12.025,40
Sonstige Verbindlichkeiten	€	<u>0,00</u>
	€	444.189,42
		=====

2.4 Rückstellungen

Steuerrückstellungen waren nicht zu bilden.

Bei den weiteren Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um die Rückstellung für Personalkosten in Höhe von TEUR 89, die Urlaubsrückstellung in Höhe von TEUR 25, Rückstellungen für Jahresabschluss- und Prüfungskosten in Höhe von TEUR 47, für Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 30 und Softwarekosten in Höhe von TEUR 55. Weiterhin wurden Rückstellungen in Höhe von TEUR 5 für Berufsgenossenschaft, Steuerberatungskosten und andere Dienstleistungen gebildet.

2.5 Anlagevermögen gemäß § 35 Abs. 2 RechKredV

Im Sachanlagevermögen der Hellwig Wertpapierhandelsbank befindet sich zum 30.06.2017 Betriebs- und Geschäftsausstattung mit einem Wert von TEUR 203.

2.6 Fonds für allgemeine Bankrisiken

Seit dem Geschäftsjahr 2010/2011 muss gemäß § 340e Abs. 4 HGB dem Fonds für allgemeine Bankrisiken in jedem Geschäftsjahr ein Betrag, der mindestens 10 % der Nettoerträge des Handelsbestands entspricht, zugeführt und gesondert ausgewiesen werden, bis maximal 50 % der durchschnittlichen Nettoerträge des Handelsbestands der vergangenen 5 Jahre erreicht sind. Die vorgenannte Zuführung gem. § 340e Abs. 4 S. 1 HGB ist im vorliegenden Wirtschaftsjahr in Höhe des positiven Jahresergebnisses vor Dotierung des Fonds erfolgt.

2.7 Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2017 und zum 30. Juni 2016 jeweils TEUR 7.000. Im Geschäftsjahr 2016/2017 ergab sich keine Veränderung.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert. Sie bestand zum 30. Juni 2017 wie auch zum 30. Juni 2016 in Höhe von TEUR 234.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn beträgt zum 30. Juni 2017 TEUR 0.

2.8 Fristengliederung bestimmter Bilanzposten nach Restlaufzeiten gem. § 9 RechKredV

Forderungen an Kunden	€	88.637,96
- davon mit unbestimmter Laufzeit	€	26.778,58
- davon mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten	€	61.859,38

2.9 Gestellte Sicherheiten

Für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Verpflichtungen aus dem negativen Handelsbestand dienen (gemäß Banken AGB und Clearingvereinbarung) Guthaben bei Kreditinstituten sowie im Depot befindliche Wertpapiere in Höhe von TEUR 7.309 insgesamt als Sicherheiten.

Sämtliche Handelsteilnehmer der Frankfurter Wertpapierbörse sind verpflichtet für mögliche Adressenausfallrisiken eine Sicherheit zu stellen. Diesbezüglich wurde eine Kautions in Höhe von TEUR 542 bei der Deutschen Börse hinterlegt. Nach Erfüllung der Laufzeit wurde die vorgenannte Kautions im Berichtsjahr in Höhe von TEUR 542 von der Deutschen Börse wieder erstattet.

Des Weiteren bestehen Börsenavale bei der Deutschen Börse AG in Höhe von TEUR 500 und bei der Börse Berlin AG in Höhe von TEUR 300.

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus dem Abgang und dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von TEUR 4, Erstattungen von Personalkosten nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz von TEUR 8, Erträge aus der Verwendung von Kraftfahrzeugen von TEUR 20 sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 2.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Spenden in Höhe von TEUR 12 und Abschreibungen auf den Goldbestand in Höhe von TEUR 23 enthalten.

Unter Steuern vom Einkommen und Ertrag sind mit einem Betrag von TEUR 4 anrechenbare und abzugsfähige ausländische Quellensteuern ausgewiesen.

4. Sonstige Anhangangaben

4.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Begründet im Mietverhältnis der Büroräume, bestehen zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen, im Sinne von § 285 Nr. 3a HGB, in Höhe von TEUR 1.156. Die vorgenannte Belastung verteilt sich auf einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren.

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bestehen nicht.

4.2 Sonstige Erläuterungen

Alle Erträge wurden im Inland erwirtschaftet.

Das für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr 2016/2017 erfasste Gesamthonorar beträgt TEUR 20.

Der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr durch einen Arbeitsgerichtsprozess ein Forderungstitel in Höhe von TEUR 222 zugesprochen. Da entsprechende Beitreibungsmaßnahmen erfolglos verlaufen sind, wurde auf Grund mangelnder Werthaltigkeit keine Aktivierung vorgenommen.

4.3 Termingeschäfte nach § 36 RechKredV

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Devisentermingeschäfte:

Kaufverpflichtung	in TEUR	Fälligkeitsdatum
AUD 2.290	2	05.07.2017
NZD 26.339	17	05.07.2017
USD 22.982	20	05.07.2017
ZAR 158.980	11	05.07.2017

Verkaufverpflichtung	in TEUR	Fälligkeitsdatum
AUD 108.000	73	05.07.2017
CAD 14.000	9	05.07.2017
GBP 50	0	05.07.2017
MXN 205.000	10	05.07.2017
NOK 202.000	21	05.07.2017
USD 213.000	187	05.07.2017
ZAR 397.000	27	05.07.2017

Die Kauf- und Verkaufverpflichtungen wurden mit dem Umrechnungskurs im Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses in Euro umgerechnet. Alle Devisentermingeschäfte wurde zur Deckung von Wechselkursschwankungen abgeschlossen und betreffen das Handelsgeschäft.

Am Bilanzstichtag bestanden keine derivativen Finanzinstrumente.

4.4 Angaben nach § 285 Nr. 20 HGB

Mit dem beizulegenden Zeitwert zu bewertende Finanzinstrumente waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

4.5 Anzahl der Mitarbeiter gemäß § 285 Nr. 7 HGB

Während des Wirtschaftsjahres 2016/2017 wurden neben den zwei Geschäftsführern durchschnittlich 20 Mitarbeiter beschäftigt, davon 16 im Wertpapierhandel und 4 in der Verwaltung.

4.6 Geschäftsführung

Es handelt sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsführer sind der Börsenhändler Herr Arne Hellwig, Frankfurt am Main, und Frau Dipl.-Betriebswirtin Annick Kleine, Frankfurt am Main. Der ausgeübte Beruf der Mitglieder der Geschäftsführung entspricht der Organstellung. Hinsichtlich der Gehaltsangaben wird von der Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Frankfurt am Main, 25. September 2017

Arne Hellwig
Geschäftsführer

Annick Kleine
Geschäftsführerin